Nr. 183. Trageweise des Degens für Offiziere usw. zum feldgrauen Mantel.

Seine Majestät der Kaiser und König haben zu bestimmen geruht,

- a) daß der Degen (Säbel, Pallasch) künftig von den Offizieren, Sanitätsoffizieren, Veterinäroffizieren und Beamten der Heeresverwaltung außerhalb des angezogenen feldgrauen Mantels getragen werden soll,
- b) daß hierzu je nach der Körperform entweder oben im hinteren Teil der linken Tasche des Mantels ein wagerechter oder hinter der Tasche ein senkrechter, etwa 8 cm langer Schliß angebracht wird, der das Durchziehen der Koppeltrageriemen ermöglicht.

Diese Bestimmung findet auf ehemalige Unteroffiziere mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform und die mit einem kurzen Seitengewehr ausgestatteten Unterbeamten sinngemäß Anwendung.

Wild v. Hohenborn.